Aufgabe 3

Ist die Funktion $f: 0, 1* \rightarrow 0, 1*$ mit f(w) = def(1, 0) sonst entscheidbar? falls die Anzahl der Einsen in wdurch 3 teilbar ist

(b) Hierfür lässt sich sogar ein deterministischer endlicher Automat einfach angeben: 0 q 0 1 0 1 q 1 1 q 2 0 Analog dazu lässt sich auch eine Turing-Maschine $M=(Z,\Sigma,\Gamma,\delta,q\,0\,,2,F\,)$ konstruie- ren: δ : q 0 q 1 q 2 q 3 0 (q 0 , 0, R) (q 1 , 0, R) (q 2 , 0, R) Ø 1 (q 1 , 0, R) (q 2 , 1, R) (q 0 , 1, R) Ø 2 (q 3 , 1, N) (q 3 , 0, N) (q 3 , 0, N) Ø $Z=q\,0$, q 1 , q 2 , q 3 , $\Sigma=1$, 0, $\Gamma=0$, 1, 2, $F=q\,3$ Auf dem Feld, auf das der Schreib-/Lesekopf am Ende zeigt, steht der gewünschte Ausgabewert.